

Kirchgemeinde- versammlung Auw stimmte zu

An der vergangenen Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 9. November, konnte der Präsident, Andreas Gubler, von den insgesamt 810 Stimmberechtigten deren 34 begrüßen. Die anwesenden Stimmberechtigten fassten folgende Beschlüsse:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 3. November 2004
2. Genehmigung der Kirchenrechnung 2004
3. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto 90 000 Fr. für die neue Platzgestaltung südlich der Pfarrkirche
4. Genehmigung des Voranschlags 2006 mit einem unveränderten Steuerfuss von 19 %

Fakultatives Referendum: Positive und negative Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Viertel oder von mindestens 500 Stimmberechtigten, innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, verlangt wird.

Kirchenpflege Auw

11.11. – Guggemusig Rüsstalschränzer in Sins erwacht

(co) Die närrische Zeit wird in Sins heute Abend von der einheimischen Guggemusig Rüsstalschränzer ordentlich eingeläutet. Wer genau hingehört hat, weiss, dass die Gugger schon seit einiger Zeit am Trommeln und Schränzen sind – schliesslich muss die kommende Fasnachtsaison wieder ein voller Erfolg werden.

Um 19.30 Uhr wird auf der Ammannsmatt gestartet. Mit Fackeln und kakophonischen Tönen geht's via Passerelle über den Letten hinunter zur Aarauerstrasse. Um etwa 20.30 Uhr beenden die Rüsstalschränzer diese kleine Tour auf dem Einhornplatz, wo sie natürlich noch einige Stücke aus ihrem Repertoire zum Besten geben werden. Um die kalten Temperaturen in Schach zu halten, offerieren sie dann allen Fasnächtlern heissen Punsch made by Restaurant Einhorn. Und wer dann noch nicht gehen will, kann mit den Guggern den Abend im Sali ausklingen zu lassen.

Weitere Informationen: www.schranner.ch.

Musikschule Merenschwand das Festjahr mit Operetten

Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora interpretierten Lieder aus bekannten Opern und Operetten. Begleitet wurden die beiden vom Pianisten Stefan Zindel.

Mit einem Duett-Abend hat die Musikschule Merenschwand am Sonntag ihre Feierlichkeiten im Rahmen des 20-jährigen Bestehens abgeschlossen. Die Geschwister Valeria und Flavio Dora interpretierten Lieder aus bekannten Opern und Operetten. Begleitet wurden die beiden vom Pianisten Stefan Zindel.

(tk) Der aus dem St. Gallischen stammende Tenor Flavio Dora schloss am Konservatorium Zürich mit dem Klavierdiplom und dem Orgel-Konzertreife diplom ab und bildete sich an der privaten Gesangsschule «Scuola del Belcanto Appiani» in Oberursel D weiter. Den musikalischen Abend in Merenschwand eröffnete er mit dem bekannten Lied «Ich bin nur ein armer Wanderer» aus «Der Vetter aus Dingsda» von Eduard Künneke (1885 bis 1953). Flavio Dora, der heute in Brugg wohnt, ist als Klavier- und Gesangspädagoge und als Kirchenmusiker in Brugg und in Merenschwand tätig.

Die Sopranistin Valeria Dora startete mit «Ich bin verliebt, ich weiss nicht wie mir geschah» aus «Clivia» von Nico Dostal (1895 bis 1981) in den Abend. Dr. Valeria Dora, die eine der grössten Stadtzürcher Apotheken führt, erhielt ihre sängerische Ausbildung bei Armando Appiani an der «Scuola del Belcanto» in Bad Homburg D.

Einen ersten musikalischen Höhepunkt bot das Geschwisterpaar dann mit dem Duett «Wer hat die Liebe uns ins Herz gesenkt» aus «Das Land des Lächelns» von Franz Lehár (1870 bis 1948). Im Foyer des Schulhauses E mit dem offenen Treppenhaus überzeugten die beiden mit ihrer gesanglichen Qualität und Vielseitigkeit. Speziell die in ihrem Charakter dramatische Sopranstimme von Valeria Dora entfaltete sich hier auf beeindruckende Weise.

Im Laufe des Abends kamen dann weitere Opern- und Operettenmelodien aus «Carmen» von Georges Bizet (1838 bis 1875), «Madame Butterfly» von Giacomo Puccini (1858 bis 1924), «Ri-



Valeria und Flavio Dora überzeugten die Merenschwander

goletto» und aus «La Traviata» von Giuseppe Verdi (1813 bis 1901) zu Ehren. Ihre Vielseitigkeit stellten Valeria und Flavio Dora aber auch in der Interpretation von Werken aus dem 20. Jahrhundert unter Beweis. Flavio Dora wartete mit «Somewhere over the rainbow» aus «The Wizard of Oz» von Harold Arlen (1905 bis 1986) auf, während Vale-

ria Dora mit «Summ und Bess» von George Gershwin (1898 bis 1937) überzeugte. Die Begeisterung der Zuhörerinnen und Zuhörer wurde durch das Duett «The Phantom of the Opera» von Andrew Lloyd Webber (1933 bis heute) verstärkt. Die Begeisterung der Zuhörerinnen und Zuhörer wurde durch das Duett «The Phantom of the Opera» von Andrew Lloyd Webber (1933 bis heute) verstärkt.

Musikschule Merenschwand schloss das Festjahr mit Operettenmelodien

Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora begeisterten, begleitet vom Pianisten Stefan Zindel, die Bevölkerung

Am Abend hat die Musikschule Merenschwand am 11. November ein Festjahr mit dem Klavierkonzert der Pianistin Stefanie Zindel abgeschlossen. Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora begeisterten, begleitet vom Pianisten Stefan Zindel, die Bevölkerung

Die Sopranistin Valeria Dora stammt aus Gallischen. Sie schloss am 11. November mit dem Klavierkonzert der Pianistin Stefanie Zindel ein Festjahr mit dem Klavierkonzert der Pianistin Stefanie Zindel ab. Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora begeisterten, begleitet vom Pianisten Stefan Zindel, die Bevölkerung

Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora begeisterten, begleitet vom Pianisten Stefan Zindel, die Bevölkerung

Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora begeisterten, begleitet vom Pianisten Stefan Zindel, die Bevölkerung

Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora begeisterten, begleitet vom Pianisten Stefan Zindel, die Bevölkerung



Valeria und Flavio Dora überzeugten die Merenschwander mit einer gesanglichen Vielseitigkeit

Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora begeisterten, begleitet vom Pianisten Stefan Zindel, die Bevölkerung

Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora begeisterten, begleitet vom Pianisten Stefan Zindel, die Bevölkerung

Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora begeisterten, begleitet vom Pianisten Stefan Zindel, die Bevölkerung

Die Sopranistin Valeria Dora und der Tenor Flavio Dora begeisterten, begleitet vom Pianisten Stefan Zindel, die Bevölkerung